

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

70 (12.3.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 70. Zweites Blatt.

Sonntag den 12. März

1882.

Evangelische Kirchengemeinde.

Anlässlich der feierlichen Beisetzung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Markgrafen Maximilian von Baden findet Montag den 13. März nach 11 Uhr in der Stadtkirche ein Trauergottesdienst statt. Dabei ist der Raum im Schiff der Kirche für die Eingeladenen bestimmt; die oberen Emporen bleiben höherer Anordnung zufolge geschlossen; hingegen sind die beiden unteren Emporen den erwachsenen Gemeindegliedern zugänglich. Der Zutritt zu denselben erfolgt nur vom Hauptportal (Marktplatz Seite) aus. Nach einer Anordnung des Großherzogl. Bezirksamtes ist von 10 Uhr an der Zutritt zu den genannten Emporen nicht mehr gestattet und werden die Thüren abgeschlossen. Die Kirchenältesten werden ersucht, sich um 1/2 11 Uhr in der Sakristei der Stadtkirche einzufinden.

Evangel. Kirchengemeinderath.
Gg. Längin.

2.1.

Militär-Verein.

Die Mitglieder des Vereins versammeln sich aus Anlaß des feierlichen Leichenbegängnisses Seiner Großh. Hoheit des Markgrafen Maximilian am

Montag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Gasthause zu den Vier Jahreszeiten.

Schwarzer Anzug; Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Es wird erwartet, daß alle Mitglieder sich pünktlich einfinden.

Karlsruhe, den 11. März 1882.

Der Vorstand.

4.1.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Unsere Vereinsmitglieder können für ihre Dienstboten erstmals nach sechsjähriger, ununterbrochener Dienstzeit oder wiederholt nach je weiteren sechs Jahren Anspruch auf einen Preis machen. Für nur dreijährige, ununterbrochene Dienstzeit werden wieder, wie bisher, Diplome mit öffentlicher Belohnung erteilt.

Dienstverhältnisse, welche dem Vereine beizutreten wünschen und damit gleichzeitig eine Anmeldung zur Preisbewerbung verbinden wollen, haben das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark nebst einem Jahresbeitrag von zwei Mark für einen und eine Mark für jeden weiteren ihrer Dienstboten, dagegen diejenigen, welche einen Dienstboten zur Belohnung anmelden, nur einen Jahresbeitrag von zwei Mark zu entrichten.

Die Preisverteilung sowie die Belohnung wird wieder, wie jedes Jahr, am 21. Mai stattfinden, worüber später noch das Nähere veröffentlicht werden wird.

Mündliche Anmeldungen hiezu wollen bis spätestens 12. April d. J. Mittwochs oder Samstags entweder bei Gerichtsnotar a. D. Greiner (Zirkel 21 im mittleren Stock) Vormittags von 10 bis 12 Uhr oder bei Rentner Leopold Bierordt (Karl-Friedrichstraße 26) Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gemacht werden, wo zugleich auch Meltscheine, welche zum Zwecke einer Bewerbung von der Dienstverherrschaft auszufüllen sind, in Empfang genommen werden können und alsdann unter Vorzeigen des Meltscheines oder Büchleins Behufs des Nachweises über den Dienstetritt wieder zurückgegeben werden müssen. Anmeldungen und Preisbewerbungen, welche nach dem 12. April gemacht werden sollten, könnten für diesjährige Preisverteilung nicht mehr berücksichtigt werden.

Zugleich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß Stadtmehner Billing mit dem Einzuge der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Karlsruhe, den 11. März 1882.

Der Kassier:

Leopold Bierordt.

Der Vorstand:

G. B. Doll.

Der Sekretär:

A. Greiner.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Ungenannten 1 M., 50 Pf. und 2 M.; Ungenannt Monatsbeitrag 3 M.; Herrn Pfarrer Himmelheber in Ettlingen Jahresbeitrag 5 M.; Ungenannt in Baden Jahresbeitrag 20 M.; den Herren Mehrgern Kiefer 1 M., Morlok 50 Pf., Stetter 3 M.; Herrn Bäder Speer 1 M.; Frau Emilie Riem in Schopshelm 60 M.; Frau Dr. Müller in Baden 6 M.; Herrn Schieferbeder Boff Nachlaß an einer Rechnung 5 M. 2 Pf.; ebenso Herrn Zimmermeister Branath in Wühlburg 8 M. 9 Pf.; Frau L. Seith Witwe in Biedolsheim 2 M.; Freunden in Vinkenheim 5 Sacke Kartoffeln; Fräulein Schaaß alte Weinwand, desgleichen von Ungenannt, Frau Rupp, Frau Rittmeister Ube, Frau Rittmeister Bieboldt, Frau Verblinger, Frau Landgerichtsrath Koos, Frau Professor Hauser, Frau Eisenlohr, Frau Hafner Kiefer und Frau Hepp; Herrn Zimmermeister Gauer in Stafforth 1 Pfund Butter, 6 Eier; Herrn Schäbel in Ichenheim 2 Ballen Butter, 40 Eier; Frau Kräutner ein gestricktes Jäckchen; den Erben der Frau Appenzeller 1 Wasserkruse; für das Kinderkrankenhaus: von Frau Haas Wittwe 5 M.; für das Freibettchen von C. A. M. 6 M.; für den Schwefelstein: von Herrn Deiß 15 M.; Ungenannt in Schopshelm 20 M.; für die Erholungsstation Villa Salem in Lichtenthal: von dem Fräulein Marie Jensen in Lichtenthal durch Frau Hauptmann Beder 200 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 10. März 1882.

Der Verwaltungsrath der ev. Diakonissenanstalt.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

2.1. Dieselbe rückt Montag den 13. d. M., Abends 4 Uhr, zur Uebung aus.

G. Hollenweger.

Bekanntmachung.

2.1. Mit Herrn Posamentier Heinrich Haydt, Waldstraße 64, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe „Vereinsmarken“ gegen Baarzahlung annimmt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wiesenarbeiten.

Das Reinigen der Wiesen auf den Kammergütern Gottesau und Ruppurr und den Harbbruchwiesen bei Bruchhausen im Kostenanschlag von circa 442 M. wird

Dienstag den 14. März 1882,

Nachmittags 2 Uhr, im Hirsch zu Kleinruppurr losweise öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 9. März 1882. (H 6299 a)

Groß. Domänenverwaltung.

Doglanden.

Bauarbeit-Vergebung.

Die Gemeinde Doglanden erweitert ihren bestehenden Friedhof und vergibt folgende Bauarbeit:

1. Maurerarbeit im Betrag von 3184 M. 52 Pf.,
2. Steinbauerarbeit (Mauerdeckel) im Betrag von 1089 M. 69 Pf.

Lusttragende hiezu wollen ihre Angebote längstens bis Donnerstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause dahier abgeben.

Bedingungen liegen in dem Rathhause dahier auf und wird bemerkt, daß die Arbeit auch im Ganzen vergeben wird.

Doglanden, den 11. März 1882.

Gemeinderath:

Bürgermeister Blank.

L. Schneider.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. In unserem Versteigerungslokal versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Montag den 13. d. Mts.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 14. d. Mts.:

Werkzeug;

Mittwoch den 15. d. Mts.:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Armbänder, Ohrringe, goldene und silberne Dosen, silberne Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel und dergl.;

Donnerstag den 16. d. Mts.:

Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Hüteleisen;

Freitag den 17. d. Mts.:

Ellenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke, darunter eine größere Partie neue Herrenkleider, Unterhosen und Jacken; ferner 2 Kisten Strickwolle.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung Nachmittags geöffnet.

Karlsruhe, den 10. März 1882.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Ettlingen.

Brennholz-Versteigerung.

2.1. Mit Vorsicht bis 15. August d. J. werden aus den hiesigen Stadtwaldungen:

Abtheilung Brudergarten, Rehr, Rehreck, Lannengarten

am Mittwoch den 15. März l. J.

500 Ster buchene Scheiter,
100 " " Brügel,
7000 buchene Durchforstungs- und Schlagwellen;

Abtheilung Horberloch und Hägenich

am Donnerstag den 16. März l. J.

160 Ster buchene Brügel,
140 " gemischte und eichene Brügel,
1500 gemischte Wellen;

Abtheilung Kalberkopf, Kalberklamm, Kuchenberg

an demselben Tage, Donnerstag den 16. d. M.

140 Ster buchene Scheiter,
60 " " Brügel,
4600 buchene Durchforstungs- und Schlagwellen

versteigert.

Zusammenkunft:

am Mittwoch den 15. d. M., Morgens

8 1/2 Uhr, beim Schützenkreuz;

am Donnerstag den 16. d. M.

für Horberloch und Hägenich

Morgens 8 Uhr bei der Pflanzschule im

Horberloch;

für Kalberkopf, Kalberklamm und Kuchenberg

Vormittags 11 Uhr bei der Spinnerei

und Weberlei.

Ettlingen, den 9. März 1882.

Die Stadtrechnung.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 13 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Augartenstraße 57 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluss versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

* Augustastrasse 5 ist eine freundliche Wohnung, mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und verschließbarer Speisekammer, auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherstraße 79 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf den 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 85 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

2.1. Kaiserstraße 58 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlstraße (verlängerte) 9 ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April und ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Karlstraße verlängerte 30 sind zwei Wohnungen mit zwei und einem Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Luisenstraße 12 sind im 3. Stock zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und die andere im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, zur Einigkeit.

* Luisenstraße 18 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss, Magdkammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Werderstraße 13 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12.

* Werderstraße 22 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenstreich und der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April billig zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 9 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Parkettböden und Dampfheizung, Badkabinett, Küche, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. NB. Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer vorhanden. Einzusehen täglich zwischen 11 und 1 Uhr.

* 3.1. Wilhelmstraße 48 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 46 im 2. Stock.

* Ein großes Zimmer mit Vorplatz, welchen man als Küche benutzen kann, und Antheil am Speicher ist auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: Leopoldstr. 37a im Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer mit Kochofen, Kammer, Vorplatz und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

* In gesunder Lage ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auch auf Verlangen etwas Garten, zum 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des 2. Hauses am Schwimmschulweg vor dem Mühlbühlthor.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 tapezerten Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zugehör ist an 1 oder 2 ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Zu vermieten auf 23. April oder später bis 23. Juli ein in angenehmer, hell und ruhiger Lage: eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Salon mit Parkett, Speisekammer, Saal, 2 Wohn- und Schlafzimmern, 2 Kabinets- und Gallerie, Küche, Speisekammer, Keller, Antheil an Garten, Wasserleitung, Gas, Holzstall, Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer, Badkabinett, Bad, Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres im 2. Stock des 2. Hauses am Schwimmschulweg vor dem Mühlbühlthor.

lungen, Gartenantheil, mit oder ohne Stallung, Dienerzimmer etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung auf 23. Juli.

Der untere Stock in einem ruhigen Hause ist zu vermieten: derselbe enthält 5 Zimmer, Mädchenzimmer, Gas- und Wasserleitung, Keller etc. Auf Wunsch kann auch 1 Badezimmer oder 1 weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ordnungsliebende Familie (Angestellter, zwei Personen) sucht auf's Jalquartal eine kleinere Wohnung mit Zugehör, wobei ein längerer, ruhiger Sitz erwünscht wäre. Gest. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe werden erbeten unter L. S. postlagernd.

Zimmer zu vermieten.

* Hirtel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist ein unmöbliertes Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bähringerstraße 13 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres parterre links.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten: Marienstraße 23 im 2. Stock.

* Bei einer kleinen Familie sind im westlichen Stadtheil zwei auf die Straße gehende, möblierte Parterrezimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension und Bedienung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kronenstraße 42 sind im 3. Stock links zwei möblierte Zimmer an solide Arbeiter sogleich billig zu vermieten.

* Marienstraße 9 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, hell und freundlich, mit zwei Kreuzstücken nach der Straße gehend, sogleich oder später, billig zu vermieten.

2.1. Ein Zimmer, in den Hof, und ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, beide unmöbliert und sehr freundlich, sind sogleich oder später zu vermieten: Werderstraße 13, zwei Treppen.

* Bähringerstraße 28, zwei Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

* Es ist sogleich oder später ein einfaches, freundliches Zimmer an einen anhängigen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Hirtel 8 im Seitenbau, drei Stiegen hoch.

* Sopbienstraße 27 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Luisenstraße 54 im 4. Stock.

2.1. Kaiserstraße 58 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer um 9 Mark per Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Wegen Befehung des Mietherrn sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, freundlich gelegen, sofort oder später billig zu vermieten: Erdbringerstraße 12. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* 3.1. Zwei bis drei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind per 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 22.

* Zwei Mansardenzimmer mit Kochofen sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden. — Ebenfalls sind 2 schöne Fallöfen für Neubauten zu verkaufen.

* Kleine Herrenstraße 15 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Adlerstraße 6 im Hinterhaus im 3. Stock.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Eine alleinlebende Frau sucht ein anhängiges Frauenzimmer als Mitbewohnerin. Näheres Leopoldstraße 37 im Hinterhaus, 1. Stock.

2.1. Für ein ruhiges Parterrezimmer wird für sogleich ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres Werderplatz 44, parterre.

Zimmer-Gesuch.

3.1. Ein solider Herr sucht für den Sommer ein hübsch möbliertes Zimmer in ruhiger Lage, mit Aussicht gegen Wald oder Gärten, womöglich Schloß- oder Fasanengarten. Offerten unter Adresse M. K. sind bis nächsten Donnerstag im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer im Bahnhofstadtteil wird zu mieten gesucht. Adressen bittet man Schützenstraße 20, eine Treppe hoch, abzugeben.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird zwischen der Adler- und Ritterstraße sofort oder auf 1. April in anständigem Hause von einem ältern ruhigen Fräulein gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre oder im ersten Stock, Mitte der Stadt gelegen, wird zu mieten gesucht. Adressen erbeten unter A. B. 225 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen mit guten Empfehlungen, in der besseren Küche und den häuslichen Arbeiten selbstständig, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 255, eine Stiege hoch (Mühlburgerstraße).

Auf Ostern wird ein braves, reinliches Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, putzen und den übrigen Haushaltungsgeschäften vorstehen kann, auch gut empfohlen wird. Das Nähere Herrenstraße 28 im 2. Stock.

* 2.1. Eine perfekte Herrschaftsköchin wird gesucht. Sich anzumelden: Velfortstraße 3, Vormittags zwischen 8-10 Uhr.

* Ein besseres Mädchen, welches kochen kann und die Haushaltung zu führen im Stande ist, wird auf's Land zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Erdbringerstraße 31, parterre.

* Gesucht wird auf Ostern ein gut empfohlenes Mädchen aus besserer Familie, welches nähen und bügeln kann, zu zwei dreijährigen Knaben. Näheres Westendstraße 3, ebener Erde.

Auf kommendes Ziel wird zu einer kleinen Familie, aus 2 Personen bestehend, ein äußerst zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und auch Hausarbeiten willig übernimmt, gesucht. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 57, eine Treppe hoch.

* Ein solides, treues Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und mit einem Kinde umzugehen versteht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern gegen hohen Lohn: Viktoriastraße 16 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich den sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Douglasstraße 16, parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die sonstige Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 30.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und mit allen Hausarbeiten vertraut ist, wird auf Ostern in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 48 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und willig Hausarbeiten übernimmt, wird auf Ostern nach Offenburg in Dienst gesucht. Näheres verlängerte Ritterstraße 28 im 2. Stock.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, findet auf Ostern gute Stelle: Kaiserstraße 141 im 3. Stock. 2.1.

* Ein Mädchen vom Lande kann sogleich oder auf Ostern eintreten: Schützenstraße 12.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Schwannstraße 23. 1.1.

2.1. Ein solides, gewandtes Mädchen, welches gründlich das Zimmerreinigen, Bügeln, Waschen, Nähen versteht und womöglich auch gut lesen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße 10.

Zur Forderung einer leidenden Dame und zur Besorgung von häuslichen Arbeiten findet ein starkes Mädchen von zuverlässigem Charakter gute Stelle. Dasselbe wird auch ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht, welches perfekt nähen und bügeln kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Ostern als Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* 21. Auf Ostern wird in eine kleine Familie ein Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein Hotelkammermädchen, 1 Mädchen, welches nähen und bügeln kann und 2 Spilmädchen, werden auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbspringen.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 168 im 1. Stod.

Köchinnen und Mädchen, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, sowie Zimmer-, Kinds- und Spilmädchen finden auf Ostern gute Stellen. Näheres Baldstraße 25 im 2. Stod.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 96, links, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* 21. Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf's Eile eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, zuverlässiges Mädchen vom Lande, welches waschen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich den sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im Hinterhaus, 3. Stod.

6000 Mark

werden auf sehr gute Nachhypothek gesucht. Offerten unter Chiffre J. G. I. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Agent gesucht.

* Ein Hamburger Cigarrenhaus sucht hier einen Vertreter. Näheres Hotel Geist, Zimmer 15.

Stellen-Anträge.

3.1. (O. H. 3762). Zwei tüchtige Holzbildhauer suchen die Möbelfabrik M. Westl, Bern (Schweiz).

* Es wird auf Ostern ein Zimmermädchen gesucht, welches perfekt nähen, bügeln und servieren kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stod.

* Ein Mann, welcher den Feldbau gut versteht, kann sofort oder später eintreten: Schützenstraße 12.

Stelle-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Luisenstraße 45 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein junger, zuverlässiger Mann sucht zum sofortigen Eintritt dauernde Beschäftigung als Hausknecht oder Ausläufer, womöglich in einem Handels- oder Kaufmannsgeschäft. Adressen bittet man unter Zeichen A. D. 10 im Kontor des Tagblattes gütigst zu hinterlegen.

* 21. Ein militärfreier junger Mann mit guter Handschrift, welcher selbstständig arbeiten kann, bittet um Beschäftigung auf irgend einem Bureau oder durch Abschreiben etc. Gefällige Offerten werden unter A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

Alle Sorten Weißzeug werden schön und billig mit Verzierung aller Art nach Wunsch angefertigt, ebenso Damenhemden von 60 Pf. an, Damenhosen von 50 Pf. an, Nachjacken von 60 Pf. an, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen. Dienstboten werden

berücksichtigt. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hinterhaus im 2. Stod. 53.

Empfehlung.

* 3.3. Sterbekleider werden schnell und auf das Billigste angefertigt: Kronenstraße 12, 2. Stod.

Verkaufter Dachshund.

* Ein schwarzer Dachshund mit gelben Extremitäten hat sich am 11. d. M. verlaufen. Besondere Kennzeichen: zwei gelbe Flecken auf dem Kopfe. Gest. zurückzubringen: Baldhornstraße 29, 2. Stod rechts.

Haus-Verkauf.

3.2. In einer Straße, in welcher noch kein Bäcker und kein Metzger ist, wäre ein geeignetes Haus hierfür zu erwerben, um eine berartige Einrichtung zu treffen. Preis etwa 40000 M. Adressen nimmt das Kontor zur Beförderung entgegen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Günstige Gelegenheit.

3.2. Ein nachweisbar rentables Baden-Geschäft mit sehr gangbarem Artikel, in der Hauptstraße Karlsrude's, mit eleganter, completer Einrichtung nebst Baarenvorräthen, ist zum billigen Preis von M. 9000 sofort zu verkaufen.

Geschäftsbureau Knapp & Leiser, Straßburg 1. E., St. Barbaragasse 18.

Umzugs halber billiger Ausverkauf

in Wein, Viqueuren, Cigarren, 2 Velocypedes, 2 Badewannen, 1 Mangmaschine, feiner Thüringer Wurst, Sauertraut, Lagersteinen, Möbeln, Kleibern und sonst verschiedenen Hausgeräthschaften: Kaiserstraße 14 a im Laden. *42.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Ein neuer Bauernwagen für Ein- und Zweispännia-Fahren ist zu verkaufen bei Wagner Bauer, Sulach.

22. Schränke, zwei, massive, mit Glasaussatz, für eine Bibliothek, ein Buch- oder sonstiges Confections-Geschäft besonders geeignet, sowie ein runder Säulentisch und zwei eiserne Firmenschilder sind billig zu verkaufen: Baldstraße 95 im Laden.

* Wegen Aufgabe der Vogelzucht sind mehrere Käfige, darunter eine große, noch neue Hecke, billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein schwarzer Seidenamant Valetot, sehr gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Vitoriastraße 6 im 3. Stod.

* Zu verkaufen sind Werberstraße 32 im 4. Stod: ein schwarzer Herrenanzug, Uniformbrücke, leinene Herrenhemden, ganz neu, Stiefel und noch Verschiedenes.

* Besonders billig zu verkaufen: fertige Betten, Chiffonnières von 28 M., geschweifte von 36 M., halbfranzösische, Matzen u. tannene Bettlatten von 24, 16 u. 11 M., mehrere aufgerichtete Betten von 30 M. und höher, Wasch- und andere Kommoden, Oval-, Wasch-, Nacht- und andere Tische, verschiedene Robt- und Strohsühle von 3 M., Bettstoffe von 18 M., Secrasmatragen von 9 M., Kanapees von 38 M., Küchenschränke von 18 M. bei G. Schuppin, Tabejer, Bähringerstraße 74.

* Eine noch neue Grover & Baker-Nähmaschine für Schneider ist unter Garantie billig zu verkaufen: Karlstraße 33 im 3. Stod.

Ein gut erhaltener Stoffarren

ist zu verkaufen. Zu erfragen Baldstraße 77 im Laden.

Maschine für Möbelfabrikation.

21. Eine Stahlschneidmaschine für Handbetrieb, sehr guter Konstruktion und in gutem Zustande, ist preiswürdig zu verkaufen in der Möbelfabrik von Gebr. Himmelheber in Karlsrude.

Reisefoffer,

18 Stück in allen Größen, für Reisende und Auswanderer passend, sind staunend billig zu verkaufen: Durlacherstraße 58. *21.

Kinderwagen,

ein gebrauchter, noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 49 im 3. Stod. *

Hauskauf-Gesuch.

22. Ein kleineres zweistöckiges Herrschaftshaus wird im westlichen Stadttheil gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe befristet unter G. 71 das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* 21. Ein Kranken-Fahrstuhl wird zu kaufen gesucht. Näheres Leopoldstraße 8 im 3. Stod.

Gartenpfosten,

1 bis 2 große oder mehrere kleinere, werden, auch mit 6 bis 7 Meter eisernem Geländer, zu kaufen gesucht. Etwaige Anerbieten gefälligst abzugeben Hirschstraße 42 im 3. Stod. *

Ankauf.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.

Zuschneide-Lehranstalt,

C. Bony, Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9. Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer Monatskurs nach rühmlichst bekannter Methode im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe.

Unterrichts-Anerbieten.

22. In Mathematik, Latein, Französisch werden Privatstunden ertheilt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Orangen-Punsch-Essenz
ist fortwährend wieder zu haben bei J. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, bei Herrn Steindruck Wagner.

Flaschen-Weine:

Markgräfler, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Burgunder, Bordeaux-, Südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen die Flaschenwein-Niederlage von Hermann Gaupp, Blumenstraße 2. Zugleich empfehle ich mich zur Entgegennahme von Aufträgen für directe Bezüge in Markgräfler und Ibringer Weinen meines Hauses: Hermann Blauenhorn in Müllheim.

Mineralwasser:

Abelsheidequelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen Rastoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyrmont, Saidschüßer, Schwalbacher, Tarasp, Selter, Seltzer, Bichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Malto-Leguminosen-Chocolade

und Malto-Leguminosen-Mehl, gute Ernährungsmittel aus der Fabrik von Starke & Pöbnda. Depôt: Hirschapotheke. 33.

*3.1. **Ostertuchen**
sind täglich neu gebacken zu haben bei
L. Strauß, Waldbornstraße 22.

Nach Vorschrift des Universitäts-Profsors Dr. Harless, Kgl. Geh. Hofrath in Bonn gefertigte

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.
Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Drogen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Dépôtschilder kenntlich.

Vorzügllichen Rahmfäs

empfehl
Eugen Helff,
3.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Feinster Dorisch-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.,
M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Maich,
D. Werle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
S. Brunner.



Karl Baschin,
Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfehl seinen von ärztlichen
Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sen-
dung.
Zu beziehen in Karlsruhe
von Herrn S. Mengis, in
Mühlburg von Hrn. Eduard
Simbel oder direct von Karl
Baschin.
NB. Nur mit meinem Ein-
wickelpapier u. den 3 Original-
Etiquettes versehene Flaschen
sind ächt. 3.3.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. liches Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,
Prinzliches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche

frei in's Haus geliefert empfehl
Fried. Maich,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Ia Dalmatiner Insektenpulver,

selbstgemahlene,
empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stassfurter Badesalz

zu Soolbädern
empfehl
die Hofapotheke von
K. Sachs,
16.2. Kaiserstraße 80.

= Stahlspäne, = Terpentinöl, Wachs, Goldocher, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin

empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

= Benzin =

empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bodenlack

in schönen, dauerhaften Farben empfehl
per Pfund M. 1.—
Eugen Helff,
3.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

= Fußbodenglanzlade =

empfehl in bekannter, vorzüglicher Qualität
die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Gelegenheitskauf!

Eine grosse Parthie
schwere Elsässer Hemdentuche,
garantirt gute Waare,
ohne Appretur
per Meter 42 Pf. (alte Elle 25 Pf.),

Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und falten,
Bielefelder beste Fabrikate,
namhaft unter Fabrikpreis,

schwere Elsässer Piqué,
per Meter 60 Pf. (Elle 36 Pf.),

Ripspiqué
für Kleider,
per Meter 45 Pf. (Elle 27 Pf.).

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

STRASSE CARLFR

Corsetten

für Damen
empfehl von 85 Pfg. an,
mit Büffelpanschetten von 1 M.
an, bis zu den feinsten

Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.

KRAUPP BAZAR

STRASSE CARLFR

Zur Confirmation

empfehl ich mein reichhaltiges
Lager in **Kragen, Krausen**,
weißen **Lavallières**, **Unterröcken**,
Taschentüchern sowie **Herrentragen**
und **Cravatten**.

Bazar fertiger Damen-Artikel
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

KRAUPP BAZAR

Für Confirmanden

empfehlen unser reichhaltiges Lager:
Corsets, **Unterröcke**,
Lavallières, **Schleifen**,
Krausen, **Taschentücher**,
Strümpfe, **Handschuhe**,
Oberhemden, **Cravatten**
Kragen, **Wanschetten**.

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Für Konfirmanden!

Besonders angefertigte,
gut sitzende
Glacé-Handschuhe
sowie

Cravatten
in soliden Qualitäten
empfehl

Ludwig Oehl,
Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

Konfirmandenhemden

von M. 1.90 an,
Corsetten

von M. 1.— an bis zu den feinsten Sorten,
Hemden-Einsätze

von M. —.25 an,
Lavallières, **Barben**,
Handschuhe etc.

empfehlen
Geschwister Oppenheimer,

68 Kaiserstraße 68,
nächt dem Marktplat.

3.3.

Confirmanden-Hüte,

weich und steif, in allen Qualitäten em-
pfehl in größter Auswahl bei billigsten
Preisen

E. Willmannsdorfer,
Hutlager,
Kaiserstraße 169.

Wegen der in Bälde bevorstehenden Verlegung des Geschäfts

Großer Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Verzeichniß einiger Artikel:
eine Parthie doppelbreite wollene Beige per Meter 95 Pf.,
schwerstes Stuhl- und Haustuch per Meter 30, 40 und 50 Pf.,
hausmacherleinen Betttücher per Stück 2 M. 20 Pf.,
1/4 breites Hausmacherleinen per Meter 48 Pf.,
einzelne Tischtücher bedeutend unter'm Preis,
rothwollene Schlafdecken per Stück 7, 8, 10 und 12 Mark,
Bügeldecken, größte Sorte, per Stück 3 M. 80 Pf.
u. s. w.

Für Konfirmanden

halte ich meine anerkannten garantirten Qualitäten in schwarzen Cachemires, Ehybets, Orleans, Alpaccas bestens empfohlen. Konfirmanden: Paletots in größter Auswahl.
Sämmtliches zu gleichfalls bedeutend herabgesetzten Preisen.
Zu freundlichem Besuche lade höflichst ein.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstraße 201,
empfiehlt

billige Herren- u. Damenhemden
— sowie Hemden nach Maß.

Ch. Gerbracht'sche Druckerei
J. Friedrichs,
Adlerstraße 28,

empfiehlt sich zum Anfertigen von Briefcouverts und Briefpapier mit Firma, Rechnungen sowie allen Arten Druckerarbeiten. 10.5.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

3.2. Eine große Parthie Kinderstiefel, Schnür-, Knopf- und Zugstiefel werden zu außergewöhnlichen billigen Preisen ausverkauft. Auch sind wieder Zugstiefel für Damen und Mädchen vorräthig zu 4 Mark das Paar.

Frau Grünbaum,
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

Fuchsschwänze,

zum Abstauben das Beste, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

3.3. **Carl Bregenzer.**

Filzhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen auf das Geschmackvollste umgeändert zu äußerst billigen Preisen.

Max Beschle, Hutmacher,
Herrenstraße 32, v. terre.

*2.2. Die ausgezeichnete Qualität der Chocolate aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

PH. SUCHARD

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.

Das entölte Cacao-Pulver zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

» » à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Trauringe,

massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen

F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22,
gegenüber der Töchterschule.

14.12. **Engelhard's Isländ. Moos-Pasta.**
In den Apotheken. Schachtel 15. Pfg.

Ausverkauf!

Wegen Geschäfts-Veränderung werden folgende Artikel von heute an bedeutend unter ihrem Werthe abgegeben:

Vorhangstoffe und Halter, Schutzdecken, Schleiergaze, Tülle, Blonden, Spitzen (in div. Genres, auch ächte), Barben und Schleier, Damenkragen und Manschetten, sowohl in Spitzen, als auch glatte und gestickte, Batist- und Linon-Taschentücher, Jacc., Woll- und Tüll-Festons, Nüschen, Glacé, seidene und Tricot-Handschuhe, div. Besatzartikel 2c. 2c.

Sämmtliche Waaren sind von besser Qualität und bietet sich Wiederverkäufern in Parthien, sowie Consumenten im Kleinen, hierdurch günstige Gelegenheit wirklich billig zu kaufen.

Karlsruhe, im März 1882.

W. Ettlting Sohn,

Ecke der Kaiser- und Walbstraße.

(H. 6265 a.)
3.3.



Großes Lager
optischer
Gegenstände
aller Art.

Sofortige
Anfertigung
aller Arten
Brillen
nach ärztlichen
Rezepten.
Reparaturen
prompt und billig.

Vorzügliche goldene und silberne Taschen-Uhren

empfiehlt **H. Dollmättsch,**

73 Kaiserstraße 73.

NB. Specialität in Musikwerken.

J. & F. Würth,
 126 Kaiserstraße 126,
 empfehlen ihr Lager in:
 Herren-, Damen- u. Kinderhemden
 von einfach bis zu den hochfeinsten
 Modestücken.
Anfertigung nach Maas
 aller in's Wäschefach einschlagenden
 Arbeiten unter Garantie für Ver-
 wendung der besten Qualitäten bei
 feinsten Ausführung zu den billigsten
 Preisen.
Hemdenstoffe
 in Shirting, Madapolam, Dyford,
 Cretonne etc., weiß und farbig.
 Englische Halbflanelle,
 Hemden-Einsätze,
 Unterjacken und Seinkleider
 für Herren und Damen,
 Taschentücher,
 Slipse, Cravatten,
 Kragen und Manschetten,
 Kragen- und Manschettenknöpfe,
 Vorstecknadeln etc.,
 Fichus, Cavallières und Schleifen,
 Krausen, Spitzen etc.
J. & F. Würth,
 126 Kaiserstraße 126.
 8.1.

Möbel, fertige Betten u. Bettfedern.
 8.3. Ich empfehle in großer Auswahl: fertige
 Bettstellen, aufgerichtete Matratzen, Matrasen
 in Rohhaar und Seegras, Ebfonnteres, zweifelh-
 rige Kleiderkästen, Schreib- und andere Kommo-
 den sowie alle Arten Tische und Konsolen, einen
 Schlafdivan, ein gebrauchtes großes Kanapee, Spie-
 gel etc. zu den billigsten Preisen, um mein reich-
 haltiges Lager zu räumen.
 Bett- und Möbelhandlung
Friedrich Kurr,
 Kreuzstraße 3.

Herdfabrik
 von
Fr. Biedermann,
 Kleine Herrenstraße 1,
 empfiehlt ihr großes Lager
Kochherde
 in jeder Größe und nach Maas, mit den
 neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter
 mehrjähriger Garantie bestens.
 Reparaturen billigt. 2.2.

Kochherde,
 sämtliche Küchenartikel
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
 die Eisenhandlung
J. Marum,
 Kaiserstraße 48.
 2.1.

Fortschritt!
Bankhaus von A. S. & J. C. Weigert,
 Berlin C., Neue Promenade 6.
 Giro Conto Reichsbank! Telegramm-Adresse: Weigertbank!
 Vermittelt Zeit-, Prämien- und Cassageschäfte in allen Wertpapieren. — Wir ver-
 langen nur einen Einschuss von 5 pr. Ct. an. Abrechnung findet zu jeder Zeit
 statt. Jede Auskunft über Kapitalanlage und Spekulation. 6.5.

Regulatoren
 vorzüglicher Qualität in geschmackvollen, nach mustergiltigen Zeichnungen
 angefertigten Gehäusen empfiehlt in überaus reicher Auswahl zu billigen Preisen
G. Schmidt-Staub,
 Bähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

Konfirmandenhüte
 steife und weiche, von Mk. 2.50 bis zu den feinsten in größter Auswahl empfiehlt
W. Bauer, Hutmacher,
 84 Kaiserstraße 84.
 2.1.

Zur Saison halte ich meine vorzüglich eingerichtete
Wenwascherei von Tüllvorhängen
 bei prompter und billigster Bedienung bestens empfohlen.
 Tüllgardinen jeder Art werden sorgfältig gereinigt und ganz
 mit den gleichen Maschinen, wie solche bei der Fabrikation in Anwen-
 dung kommen, appretirt, wodurch sie vollständig das **Ansehen der**
Neuheit erhalten. Weiße sowie cremefarbige Gardinen werden in **crème**
wie neu gefärbt.
Ed. Printz,
 10 Erbprinzenstraße 10.
 3.1.
NB. Auf Wunsch werden Tüll- und andere Vorhänge **unver-**
brennlich, d. h. gegen Feuer widerstandsfähig, hergestellt.

Fußbodenglanzlacke,
 als:
Deutschen Bernstein-Fußbodenglanzlack,
Spiritus-
 in allen Farbentönen, dauerhaft und schnell trocknend, empfiehlt
 in **bekanntester** Güte
 die Material- und Farbwaren-Handlung von
Julius Dehn,
 33 Bähringerstraße 33.
 Niederlagen bei:
F. Bausack, Amalienstr. 50, **H. Zoller,** Schützenstraße 43,
Louis Sturm, gegenüber der **H. Wolfmüller,** Ruppurrer-
 Infanteriekaserne, **straße 40.**
Emil Lorenz, Viktoriastr. 19, 5.1.

Preisgekrönte
Herd-Fabrik

von
Karl Ehreiser,
22 Karlstraße 22,

empfiehlt ihre selbstgefertigten

Kochherde

bester Construction und äußerst solid gearbeitet, mit Sparrost, zu den billigsten Preisen unter Garantie für deren Güte.

Auch sind solche in der Landesgewerbehalle zu gefälliger Ansicht ausgestellt.



Sauepumpen

und Pumpen aller Art.

Vorzügliche Ausführung.

Billigste Preise.

Wiederverkäufern, hohen
Rabatt.

Bopp & Reuther,

Maschinenfabrik und Eisen-
gießerei,

5.2.

Mannheim.

Möbeltransport-Geschäft.

3.2. Unterzeichnete bringen hohen Herrschaften und geehrtem Publikum ihr Möbeltransport-Geschäft in empfehlende Erinnerung.

Wir übernehmen sämtliche Verpackung von Möbeln und anderen Gegenständen sowie den Transport ganzer Haushaltungen (Umzüge) nach allen Richtungen im In- und Auslande mit eigenen gedeckten Möbelwagen oder per Bahn.

Durch mehrjährige Praxis und vorteilhafte Einrichtung sind wir in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Hochachtungsvoll

N. Obendorfer, Heinzmann,
Waldstraße 11. Herrenstraße 8.

Buchhandlung E. Kundt,

Kaiserstraße 144,
empfiehlt

zur Confirmation

ihr Lager passender

Geschenkwerte.

2.2.

Nachricht!

3.3. Infolge vielfältiger Anfragen im Bezug auf die durch Errichtung einer Agentur hier am Bläse entstehenden Vorteile für die Abonnenten der **Frankfurter Zeitung**, sieht sich die unterzeichnete Stelle veranlaßt, speciell folgendes bekannt zu geben: Seitens der Agentur wird die Zeitung um 3 Mark billiger geliefert, als durch die Post; ferner gelangt das Hauptblatt, statt wie bisher durch die Post um 1/2 Uhr Nachmittags, durch die Agentur bereits um 11 Uhr Vormittags zur Ausgabe; ebenso sind die Abonnenten der Agentur bereits um 7 Uhr Morgens im Besitze des Abendsblattes und der Beilage. Da nun eine namentliche Aufstellung der bisherigen Postabonnenten nicht in unserm Besitze ist, so werden hiermit dieselben höflichst aufgefordert, die Anmeldungen bei der unterzeichneten Agentur, insofern dies nicht schon geschehen sein sollte, alsbald zu veranlassen. Den eintretenden Abonnenten erhalten die Zeitung von März ab gratis.
Die Agentur der Frankfurter Zeitung:
Carl Bregenzler.

Damen-Mäntel

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison bietet in über-
raschend grosser Auswahl

Eduard Darnbacher,

2.1.

76 Kaiserstrasse 76.

Billigste und feste Preise

Geschäfts-Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung erlaube ich mir mein **vollständig assortirtes Lager in den neuesten deutschen, englischen und französischen Stoffen** hiermit zu empfehlen, und sichere bei elegantem Schnitt und unter Garantie für gutes Eigen pünktliche Arbeit bei billigsten Preisen zu.

Geneigtem Zuspruch entgegengehend zeichnet

hochachtungsvoll

Karl Schäfer, Kleidermacher

(vormals C. Biedermann),

6.1. **69 Waldstraße 69.**

Für Damen!

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen **einfacher** sowie **eleganter Costüme** in und außer dem Hause.

Auch im Anfertigen von

Kinderkleidchen

besitzt dieselbe außerordentlich viel Geschmac und sichert bei rascher Bedienung billigste Preise zu.

Näheres zu erfragen Lessingstraße 6, parterre.

3.3.



50 Pfg. Bazar 50 Pfg.,

Waldstraße 30,

empfehle:

Foulards, Barben, Schleifen, Kragen und Manschetten, Schürzen, Kinderhemden, Kinderhosen, Kinderjäckchen, Halsbinden, Hosenträger und viele andere Artikel

zu nur **50 Pfg.** jedes Stück.

B. Meinicke Nachfolg.,
J. Ohnimus.



Die Bettfedernreinigungs-Anstalt

von **Max Flechtner,** Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg,

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße,

empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Berechnung, seine neueste Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt, durch welche alle Bettfedern, ohne den Geruch und die Härte der Federn ganzlich zu zerstören, Da mein Dampf-Apparat nicht verschlossen ist, kann um so leichter der Dampfbestandstoff von den Federn entfernt werden. Ich belange ich meine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn rein gewaschen und beschreiben werden.

Vorhänge
in Zwirn, Englisch Tüll, Moll mit Tüll à bord und gestickt in allen Größen und prima Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Draperien
in ¹²/₄ und ¹⁰/₄ von 95 Pfenning an.

J. & F. Würth,
3.1. 126 Kaiserstraße 126.

Größte Auswahl
in
Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefeln und Pantoffeln

in bekannt solider Waare zu billigsten Preisen.
Auf eine größere Parthie **Konfirmantentiefel** sowie **Mädchen- und Kinderstiefel** mache, der Billigkeit halber, besonders aufmerksam.
Damenpantoffeln von M. 1.20 an.

L. Diefenbronner,
10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich im **Anfertigen von Grabdenkmälern** aller Art und jeden Stils, sowie sein Lager in vorräthigen Grabdenkmälern zu billigen Preisen.
Achtungsvoll
Chr. Seufert, vorm. C. Kromer,
2.1. Waldbornstraße 60.

Frisch eingetroffen:
Gute süße **Mahm-Butter** sowie **Blumenkohl, Kopfsalat** und **Monatrettige.**
Zugleich erlaube mir, unsere sehr guten **Kartoffeln** in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Freiherrlich v. Schilling'sche Verwaltung,
18 Douglasstraße 18.

Bereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid.
Wir erklären hierdurch, daß die Herren **Kruz & Roth** in Karlsruhe seit August 1881 nur noch einen einzigen Waggon **Magerwürfelkohlen** von uns erhalten haben, während die Firmen **A. von Steffelin, Fr. Werntgen** u. durch fortgesetzte, regelmäßige Bezüge **stets** in der Lage waren, unsere bekannten gewaschenen **Magerwürfel** zu liefern.
Die Direktion.

Café Nowack.
Heute Anstich von **Seninger'schem Export-Bier** (Münchener).

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 6 vom 10. März 1882

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme einer fremden Medaille.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)
Dienstnachrichten.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 28. November 1881 auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei **Karlsdorf, Defanais Bruchsal, den Pfarrverweser Leopold Gaa** in Kronau gütigst zu erkennen geruht, und ist derselbe am 16. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Aenderung von Familiennamen betreffend.
Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend.
Die Ausgabe von Schulderschreibungen auf den Inhaber durch die israelitische Gemeinde Rosengau betreffend.
Die Staatsprüfung im Ingenieurfache betreffend.
Kriegsleistungen betreffend.
Die Tilgung der 4 prozentigen Eisenbahnanleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.
Die Serienzählung für die 145. Gewinanzählung des Lotterien-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. — In den oberen Räumen ausgestellt: Landschaft, Gipsauschnitt bei Isch, von Holmaler Reinhardt in Mannheim.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf für Nichtmitglieder. — 37. Zwei Stillleben. Motiv aus den Pariser Centralhallen, von Baroness Hermine Preuschen hier.
39. Genrebild, von H. Jffel hier.
42. Die Flora. Kleine Statue in Gyps, von Otto Walbad hier.
43. Sechs Blatt Aquarell-Zeichnungen, von Demselben.
44. Hochzeitsstrauß, von Baroness H. Preuschen.
45. Nähendes Mädchen, von W. Hasemann hier.
46. Fior del Oblio, von Baroness H. von Preuschen.
47. Sestum, von S. de Viteger. (Privatbesitz).
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbekasse. An Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Neu zugegangen:
Für die bleibende Sammlung:
1 Metall-Hebelmaschine, von J. G. Eckardt & Cie. in Stuttgart; 1 Schreibzeug-Parthie und 5 Platten aus Majolika, von J. von Schwarz in Nürnberg; 1 Lichtmagnetlampe, von der Thonwaarenfabrik Seegerhall.
Vorübergehend ausgestellt:
1 Kaminfüllung (Querschnitt) und 2 Gefäße dazu (Löwentöpfe) aus Majolika, von A. Winter & Sohn in Karlsruhe; 1 Salon-Schränken aus Buchbaumholz, gewischt, von F. W. Vörl's Nachfolger in Mannheim; 1 Kinderstuhl und zwei Kinderstühle mit eingebrannten Ornamenten, 1 vierediger Tisch, 1 Schachtelstisch, 1 Schlüsselstischchen, von A. Schmidt in Karlsruhe; 1 Schrank aus Buchbaumholz, gewischt, von J. Müller in Karlsruhe; 1 Paar Jagdstiefel, 1 Paar Herren- und 4 Paar Damenstiefel, 1 Stiefelzieher, von F. Dorwarth in Bietzen. Eine Sammlung kunstgewerblicher Gegenstände (Längleuchter, Schmelzofen und getriebene Arbeiten, Glasmalereien, Möbel mit eingebrannten figurlichen Darstellungen, imitirte Intarsien), von der kunstgewerblichen Anstalt A. Lauter in Karlsruhe; 1 Büffet aus Eichenholz, gewischt, von J. E. Distelhorst in Karlsruhe.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.